



RECHTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT
DER UNIVERSITÄT WIEN

**DIE FORSCHUNGSSTELLE
FÜR EUROPÄISCHE RECHTSENTWICKLUNG
UND PRIVATRECHTSREFORM**

veranstaltet gemeinsam mit dem Bundesministerium für Verfassung, Reformen, Deregulierung und Justiz und der Heinrich Graf Hardegg'schen Stiftung ein

SYMPOSIUM

zum Thema

„Buchgeld und Bargeld – Die Umsetzung der zweiten Zahlungsdiensterichtlinie in den CEE-Staaten, Bitcoin und andere Kryptowährungen, E-Geld“

am 21. und 22. November 2019

im Kleinen Festsaal des Bundesministeriums für Justiz
Palais Trautson, Museumstraße 7, 1070 Wien

 HEINRICH
GRAF HARDEGG SCHE
STIFTUNG

21. November 2019

9 h 30

Eröffnung

Sektionschef im Bundesministerium für Verfassung, Reformen, Deregulierung und Justiz

Hon.-Prof. Dr. *Georg Kathrein*

em. o. Univ.-Prof. Dr. Dr. h. c. mult. *Rudolf Welser*

Dekan der Rechtswissenschaftlichen Fakultät Univ.-Prof. Dr. Dr. hc. *Paul Oberhammer*

Dr. *Friedrich Hardegg*, Heinrich Graf Hardegg'sche Stiftung

Präsidentin des OGH Hon.-Prof. Dr. *Elisabeth Lovrek*

Präsident der Rechtsanwaltskammer für Wien Univ.-Prof. Dr. *Michael Enzinger*

Vormittag

Vorsitz: Sektionschef i.R.

Hon.-Prof. Dr. Gerhard Hopf

10 h 00 Univ.-Prof. Dr. *Christiane Wendehorst*

Kryptowährungen

10 h 20 Univ.-Prof. Dr. Dr. h. c. *Fryderyk Zoll*

Brauchen Kryptowährungen eine
Richtlinie?

10 h 40 Mag. *Wieland Leopold*

Token/Coins – Neue Formen der Un-
ternehmensfinanzierung

11 h 00 Kaffeepause

11 h 20 Univ.-Doz. Dr. *Jorg Sladič*, LL.M

Kryptowährungen als Surrogat der ge-
setzlichen Zahlungsmittel: offene slo-
wenische Rechtsfragen von Aktien und
anderen Wertpapieren, die auf Kryp-
towährungen lauten

11 h 40 Univ.-Prof. Dr. *Tatjana Josipović*

Kryptowährungen und das kroatische
Privatrecht

12 h 00 Univ.-Doc. Dr. *Hanife Öztürk*

E-Geld und Kryptowährungen aus
rechtlicher Sicht in der Türkei

12 h 20 Diskussion

ca 13 h 00 Mittagspause

21. November 2019

Nachmittag

Vorsitz: Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Lajos

Vékás

14 h 40 Mag. *Tamara Rubey*

Die zweite Zahlungsdiensterichtlinie
und ihre Umsetzung in Österreich

15 h 00 Univ.-Doz. Dr. *Christian Alunaru/ Lucian Bojin*, PhD

Besonderheiten der Umsetzung der
zweiten Zahlungsdiensterichtlinie in
Rumänien

15 h 20 Univ.-Prof. Dr. *Fabio Padovini*

Die Umsetzung der zweiten Zahlungs-
diensterichtlinie in Italien: E-Geld und
Kryptowährungen

15 h 40 *Róbert Dobrovodský*, PhD LL.M.

Die zivilrechtlichen Herausforderungen
der Kryptowährungen in der Slowakei

16 h 00 Kaffeepause

Vorsitz: Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. Fryderyk Zoll

16 h 20 Univ.-Prof. Dr. Dr. h. c. mult. *Lajos*

Vékás

Die Umsetzung der zweiten Zahlungs-
diensterichtlinie in Ungarn

16 h 40 Univ.-Prof. Dr. *Georgios Mentis*

Die Kontrolle von Allgemeinen Ge-
schäftsbedingungen in den AGB der
Zahlungsdienstinstituten – Zwingendes
und dispositives Recht in der Zah-
lungsdiensterichtlinie

17 h 00 Diskussion

ca 17 h 30 Ende des 1. Veranstaltungstages

22. November 2019

Vormittag

**Vorsitz: Univ.-Prof. DDr. h.c. Dr. Walter
Rechberger**

9 h 00 Univ.-Prof. Dr. *Meliha Povlakić*
Ist die bosnisch-herzegowinische
Rechtsordnung für alle Risiken des
Buchgeldes gerüstet?

09 h 20 Univ.-Prof. Dr. *Josef Kotásek*, PhD
Alternativen zum Bargeld und Be-
schränkungen der Bargeldzahlungen
in Tschechien

09 h 40 Dr. *Nataljja Kvit*/Univ.-Prof. Dr. *Vo-
lodymyr Kossak*
Buchgeld und Bargeld: Anwendungs-
bereich in der Ukraine

10 h 00 Kaffeepause

Vorsitz: Univ.-Doz. Dr. Christian Alunaru

10 h 20 Univ.-Prof. Dr. *Jerzy Pisulinski*/ Univ.-
Doz. Dr. *Piotr Tereskiewicz*
Haftung der Bank für einen nicht auto-
risierten Zahlungsvorgang nach polni-
schem Recht

10 h 40 Univ.-Prof. Dr. *Levente Tattay*/Dr. *An-
drea Gyulai-Schmidt*
Innovation im Zahlungsverkehr und de-
ren Auswirkungen auf die Verbrau-
cherrechte

11 h 00 Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. *József
Szalma*
Buchgeld und Bargeld als Zahlungs-
mittel mit besondere Berücksichtigung
der serbischen Regelungen, Theorie
und Rechtsprechung

11 h 20 Diskussion

ca 12 h 00 Ende der Veranstaltung

Änderungen vorbehalten

Tagungssprache ist Deutsch. Die Teilnahme ist kostenlos, jedoch von einer
Anmeldung abhängig. Anmeldung per E-Mail an

sekretariat.rudolf.welser@univie.ac.at

www.fsprivatrechtsreform.univie.ac.at

FORSCHUNGSSTELLE FÜR EUROPÄISCHE RECHTSENTWICKLUNG UND PRIVATRECHTSREFORM

Law Faculty goes East – 30 Mitglieder aus 15 Staaten

Die seit 2007 an der Universität Wien bestehende und von em. o. Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Rudolf Welser geleitete Forschungsstelle für Europäische Rechtsentwicklung und Privatrechtsreform beschäftigt sich mit den **Neuerungen im Privatrecht**, vor allem vor dem Hintergrund der **europäischen Rechtsentwicklung**.

Die Forschungsstelle nimmt dabei wichtige Ziele der Universität Wien und ihrer rechtswissenschaftlichen Fakultät wahr: die Zusammenarbeit mit den zentral- und osteuropäischen Universitäten. An der Forschungsstelle besteht der „**Wiener Arbeitskreis**“, welcher derzeit 30 Mitglieder aus 15 zentral- und osteuropäischen Staaten umfasst.

Tagungen und Symposien

Die Forschungsstelle hält Symposien im In- und Ausland zu aktuellen privatrechtlichen Fragen ab, die auch international große Aufmerksamkeit finden. In Wien wird jährlich ein Symposium abgehalten. Von den ausländischen Veranstaltungen sind vor allem die 2011 gemeinsam mit der **Jagiellonen-Universität** in Krakau veranstaltete **Jubiläums-Tagung anlässlich des 200-jährigen Bestehens des ABGB** und die 2012 gemeinsam mit der **Vasile Goldis Universität Arad** organisierte **Jubiläumstagung anlässlich des 5-jährigen Bestehens der Forschungsstelle in Arad**, sowie die dort 2013 abgehaltene Sommeruniversität hervorzuheben. 2017 feierte die Forschungsstelle ihr zehnjähriges Bestehen.

Publikationen der Forschungsstelle

Die Forschungsstelle gibt eine Schriftenreihe heraus, in der bisher 13 Bände publiziert wurden. Sie befassen sich überwiegend mit Themen der Rechtsreform und der Europäischen Rechtsentwicklung im Verhältnis zu den zentral- und osteuropäischen Staaten.

